

INHALT

Einleitung. Von Uwe Voigt	IX
I. Allgemeines	IX
II. Hinführung zur <i>Via lucis</i>	XI
1. Zur Vorgeschichte	XI
2. Aufbau	XIII
3. Inhalt	XVII
Zur Übersetzung	XXV
Literaturverzeichnis	XXVIII

JOHANN AMOS COMENIUS

Der Weg des Lichtes

[Widmungsschreiben an die ›ROYAL SOCIETY‹]	3
Kapitel 1. Die Welt ist eine Schule der Weisheit Gottes ...	21
Kapitel 2. Die Schule der Welt ist durch die Schuld der Menschen in große Verwirrung geraten	26
Kapitel 3. Obgleich man auf verschiedenen Wegen Heilmittel für die menschlichen Verwirrungen gesucht hat, wurde bisher noch keines gefunden, das kräftig genug ist	29
Kapitel 4. Gibt es überhaupt noch ein Heilmittel zur Behebung der menschlichen Verwirrungen? Und von welcher Art hat es zu sein?	34
Kapitel 5. Für die Finsternis der menschlichen Verwirrungen kann es kein wirkungsvolleres Heilmittel geben als eine Art universales Licht	41

Kapitel 6. Es besteht eine untrügliche Hoffnung auf das universale Licht noch vor dem Ende der Welt	43
Kapitel 7. Wenn wir glauben, daß sich die Zeiten des universalen Lichtes nähern, dann sind wir auch gehalten, die Wege dieses Lichtes zu erforschen	53
Kapitel 8. Was ist das Licht und in wievielen Arten kommt es vor? Was ist ferner die dem Licht entgegengesetzte Finsternis und in wievielen Arten kommt sie vor?	57
Kapitel 9. Das unablässige Ringen zwischen Licht und Finsternis, deren abwechselndes Zunehmen und Schwinden bis hin zum triumphalen Sieg des Lichtes	61
Kapitel 10. Über die Wege, auf denen das Licht naturgemäß ausströmt und sich ausbreitet	65
Kapitel 11. Auf welchen Wegen sich die Finsternis dem Licht entgegenstellt	83
Kapitel 12. Wie können und wie sollen die Wege dieses Lichtes zusammengefügt und auf passende Weise angewandt werden, so daß sie allenthalben die Finsternis wirksam und machtvoll vertreiben?	86
Kapitel 13. Bislang ist von Gott her ein sechsfacher Weg dafür aufgezeigt worden, wie das Verstandes-Licht über den Geist des Menschen zu verbreiten ist; ein siebter, ganz universaler Weg steht aber noch aus	96
Kapitel 14. Die dreifache Zielsetzung des universalen Weges des Lichtes (daß in ihm alles von allen auf allseitige Weise gesehen werden kann) wird umfassender erläutert .	106
Kapitel 15. Die vier Voraussetzungen des universalen Lichtes: universale Bücher, universale Schulen, ein universales Kollegium und eine universale Sprache	122
Kapitel 16. Sinnvolle Methode zum Schreiben der universalen Bücher	127

Inhalt	VII
Kapitel 17. Die Verfassung der universalen Schulen	140
Kapitel 18. Die Gestaltung des universalen Kollegiums ..	144
Kapitel 19. Die Grundlegung der universalen Sprache ...	152
Kapitel 20. Welcher Zustand der Welt ist von der Einrich-tung dieser Instanzen zu erhoffen?	163
Kapitel 21. Sieben Voraussetzungen zur Realisierung der so-sehnlich herbeigewünschten Zustände	172
Kapitel 22. An den Vater der Lichter gerichtete Bitten um die letzte Erleuchtung des Menschengeschlechtes	189
Anmerkungen des Herausgebers	193
Personenregister	263